

Das Programm im Überblick: Freundschaften entwickeln und halten

Donnerstag, 26.5.2022

16:00 - 17:30 **Sich selbst „ein Freund“ sein, was heißt das?**
Wie entwickle ich eine gesunde Selbstannahme
– mit meinen Stärken und Schwächen?

Freitag, 27.5.2022

10:00 - 11:30 **Wie Freundschaften unser Leben bereichern**
Wesensmerkmale einer guten Freundschaft
Wie findet man Freunde und pflegt die Beziehung?

16:30 - 18:00 **Wie wir in der Ehe Freunde sein können**
Hindernisse und Hilfen für eheliche Freundschaft
Gemeinsame Erlebnisse und entdeckende
Gespräche

Samstag, 28.5.2022

10:00 - 11:30 **Wie entwickeln Kinder gesunde Freundschaften?**
Wie können wir unseren Kindern „Freund“ sein?
Zwischen „guten“ und „schlechten“ Freundschaften
unterscheiden lernen

16:30 - 18:00 **Wenn Freundschaften in die Brüche gehen ...**
Wie bewältigen wir solche Beziehungskrisen?
Eigene Verantwortung wahrnehmen, Versöhnung
versuchen, Verlust akzeptieren u.a.

Sonntag, 29.5.2022

10:00 GoDi: **Das Wesen der Freundschaft mit Gott**
Wie erlebe ich Gottes Freundschaft in meinem
Alltag?
Was tue ich, um meine Freundschaft mit Gott zu
pflegen?

*Parallel zu den Vorträgen altersgemäßes Kinderprogramm verantwortet von Jugendreferentin Viola Lies und ihrem Team.
Es bleibt auch genügend Freiraum für Gemeinschaft und individuelle Familienzeit!*

Gemeindefreizeit: **FREIRAUM** Thema: Freundschaft

Elizabeth: Was würde ich ohne meine guten Freundinnen tun? Sie begleiten mich durch die Höhen und Tiefen des Lebens. Es tut so gut, mit ihnen Freud und Leid zu teilen, mit ihnen zu lachen und zu feiern, und auch mit ihnen zu trauern. Wenn ich durch schwere Zeiten gehe, versuchen sie meine Last mitzutragen, mich zu trösten und aufzumuntern. Auch wenn wir vor wichtigen Entscheidungen stehen, tauschen wir miteinander aus und können so auch Rat und Hilfe füreinander sein. Solche Freundschaften sind für mich ein Geschenk Gottes, wofür ich dankbar bin.

Arthur: Ich habe mir lange schwergetan, Freundschaft zu schließen. In der Bergegend, wo ich aufgewachsen bin, galt Freundschaft als Zeichen männlicher Schwäche. Auch von meinem Wesen her war ich eher ein Einzelgänger, auch später als Wettkampfsportler und Student. Langsam dämmerte es mir, dass Freunde zu haben, ein wertvolles Gut ist, das man nicht über Nacht produzieren kann, sondern entfalten lassen muss wie eine Pflanze, die Sommerhitze und Winterstürme aushalten kann. Trotz mehrfachen Wohnungswechsels kann ich heute dankbar mit vier guten Freunden rechnen, die mit mir durchs Leben gehen.

Was bedeutet Freundschaft für dich? ...

*Freundschaft besteht nicht darin,
dass man einander ansieht,
sondern dass man gemeinsam
in die gleiche Richtung blickt.
(Antoine de Saint-Exupery)*



Über das Ehepaar Domig

Drs. Arthur und Elizabeth Domig unterrichten als diplomierte Lebensberater in verschiedenen Beratungs-Ausbildungen und halten Vorträge hauptsächlich im deutschsprachigen Raum. Ihre Themenschwerpunkte sind Persönlichkeit, Partnerschaft und Familie. Sie haben drei erwachsene Kinder und leiten gemeinsam das Institut für Systemische Bildung und Beratung in Salzburg – www.familyplus.at